

# Vereinsnachrichten des SEV = Communications de l'ASE

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vereinsnachrichten des SEV

## Communications de l'ASE

### Personen und Firmen Personnes et firmes

#### Max Heinz Wegmann, 1921-1986 †

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist am 22. April 1986 Herr Max Heinz Wegmann, Mitarbeiter der Vereinsverwaltung des SEV, gestorben.

Max Heinz Wegmann wurde am 6. Oktober 1921 in Bern geboren. Die Schulen besuchte er im solothurnischen Lüterkofen und in Luzern, wo er im Frühsommer 1940 an der Kantonsschule auch das Reifezeugnis erwarb. Während der Kriegsjahre war er abwechslungsweise an der Universität Bern, wo er Rechtswissenschaften studierte, und im Militärdienst, wo er zum Offizier avancierte (seine militärische Laufbahn beendete er 1977 als Major und Dienstchef eines Mobilmachungsstabes). 1947 erwarb Max Heinz Wegmann an der Universität Bern das Lizentiat beider Rechte. Nach Absolvierung der üblichen Praxisjahre am Bezirksgericht und in der Bezirksanwaltschaft Zürich trat er in die Industrie über und war in verschiedenen Unternehmungen als juristischer Mitarbeiter tätig. Seit seinem Eintritt in den SEV im Jahre 1971, wo er als Mitarbeiter insbesondere für den Bereich Tagungen und Kongresse zuständig war, hat er mit grosser Sachkenntnis und hohem Einsatz seine Aufgaben wahrgenommen, wobei ihm sein grosses Organisationstalent die Erfüllung seiner Aufgaben stets erleichterte. An diesen Tagungen und an den Jahresversammlungen haben ihn zahlreiche Leser des Bulletin als umsichtigen Organisator kennengelernt, den einwandfreien Ablauf überwachend, hier eine Anweisung erteilend, dort selbst Hand anlegend, immer in Bewegung, so richtig in seinem Element.

Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, seine Pensionierung, die im Herbst dieses Jahres erfolgt wäre, zu erleben. Der SEV dankt ihm für seine unermüdliche Mitarbeit und entbietet seinen Hinterlassenen, insbesondere seiner schwer geprüften Gattin sein herzlichstes Beileid.

A. Wyder

#### Technorama: Neuer Präsident des Leitenden Ausschusses

Der Stiftungsrat der Stiftung Technorama der Schweiz wählte Dr. André Voillat, Rüti, zum neuen Präsidenten. Dr. A. Voillat folgt in dieser Funktion auf den Winterthurer Stadtpräsidenten Urs Widmer, der den Leitenden Ausschuss des Technoramas seit der Gründung der Stiftung im Jahre 1969 präsidiert hatte. U. Widmer bleibt Präsident des Stiftungsrates und Mitglied des LA. Als weiteres Mitglied des Leitenden Ausschusses wurde Hans Ulrich Schweizer, Delegierter des Verwaltungsrates der Adolf Wirz AG, Zürich gewählt.

Der neue LA-Präsident betrachtet es als vordringliche Aufgabe seiner Präsidentschaft, dem Technorama eine gesamtschweizerische Bedeutung zu geben. Nur durch eine Ausweitung des Einzugsgebietes könne die Besucherzahl gesteigert werden. Dazu sind kurzfristige eine grosse Zahl von Sonderausstellungen und Sonderaktionen geplant. Zur Verwirklichung dieser Ziele wird die finanzielle und ideelle Trägerschaft verstärkt und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft pro Technorama intensiviert.

#### Ingenieurschulen HTL international anerkannt

Absolventen von Ingenieurschulen HTL sind nun international als «Professional Engineers» anerkannt. Die Registerkommission der Fédération Européenne d'Associations Nationales d'Ingénieurs, FEANI, beschloss an ihrer Sitzung im Mai 1986, die Absolventen von Ingenieurschulen HTL in der Gruppe A zu führen.

Damit sind die Bestrebungen des vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA und dem Schweizerischen Technischen Verband STV getragenen schweizerischen Nationalkomitees der FEANI erfolgreich verlaufen. Dieser Beschluss der FEANI-Registerkommission basierte insbesondere auf Abklärungen an den Ingenieurschulen HTL Rapperswil, Winterthur und Zürich (Abendschule) sowie einem Bericht über die Ingenieurausbildung an Ingenieurschulen HTL der Schweiz.

Die Ziele des FEANI-Registers sind insbesondere die freie Beweglichkeit der Ingenieure der Mitgliedstaaten in Ausübung ihres Berufes innerhalb der Grenzen der FEANI zu erleichtern. Die Zulassung zum Register kann aber oft auch für Ingenieure von Bedeutung sein,

die Bescheinigungen für eine Tätigkeit ausserhalb Europas wünschen oder sich in einem ausländischen Ingenieurverband um die Mitgliedschaft bewerben möchten. Im weiteren soll das FEANI-Register einen Rahmen für die gegenseitige Anerkennung beruflicher Quali-

fikationen für Ingenieure bilden, die ihren Beruf in einem anderen FEANI-Land ausüben möchten.

Die FEANI wurde 1951 in Luxemburg gegründet. Zurzeit gehören ihr 18 westeuropäische Staaten mit mehr als 800 000 qualifizierten Ingenieuren an. In

#### Heinz Jäggi, Starkstrominspektor †

Ganz unerwartet ist Heinz Jäggi am 25. Mai 1986 infolge eines Herzversagens von uns gegangen. Er war seit 1962 Inspektor im Gebiet Zentralschweiz. In dieser Stellung erarbeitete er sich während 24 Jahren durch sorgfältige intensive und fachlich gut begründete Betreuung seiner Kunden einen ausgezeichneten Ruf. Heinz Jäggi war überall gern gesehen und willkommen, sei es in seiner eidgenössischen Funktion oder als Vertreter des Vereinsinspektorates, denn es ging ihm immer um die Sache, d.h. die Sicherheit der Starkstromanlagen für Personen und Sachen und damit auch um Unfall- und Sachschadenverhütung an der Quelle. In seiner

Amtszeit wurden verschiedene Kraftwerke und Strassentunnels – vor allem der Gotthardtunnel – erbaut, bei denen er sich speziell für die Sicherheit der elektrischen Anlagen engagierte. Durch seine ruhige, angenehme Art gewann er viele Freunde. Auch im Starkstrominspektorat war Heinz Jäggi ein beliebter Mitarbeiter, der aktiv am Gedankenaustausch zur Förderung unserer Arbeitsqualität beitrug.

Wir verlieren mit ihm eine wertvolle Stütze, vor allem aber einen sympathischen Kollegen. Wir bewahren dem Verstorbenen ein gutes Andenken.

F. Schlittler, Oberingenieur



verschiedenen Kommissionen werden Stellungnahmen zu aktuellen Fragen des Ingenieurbereiches erarbeitet und publiziert.

#### **ETHZ: Jürg Gutknecht, Assistenzprofessor für Informatik**

Jürg Gutknecht iast 1949 in Bülach ZH geboren. Nach Maturaabschluss war er zuerst bei der Swissair als Systemprogrammierer tätig und studierte anschliessend Mathematik an der ETHZ. Nach dem Diplom arbeitete er daselbst als Assistent am Institut für Theoretische Physik, promovierte zum Dr.sc.Math. und war anschliessend als Mathematiklehrer an der Kantonsschule Heerbrugg SG sowie etwas später wiederum an der ETHZ tätig, ab 1983 als Lehrbeauftragter und Oberassistent mit reduziertem Pensum am Institut für Informatik. Zusammen mit N. Wirth beschäftigte er sich mit dem Bau eines schnellen Modula-2-Compilers. Auf demselben Gebiet arbeitete er auch ab Frühjahr 1985 während eines Weiterbildungsurlaubs am Forschungslaboratorium Xerox Parc, Palo Alto, USA.

Seine wichtigste und zugleich schwierigste Aufgabe in der zukünftigen Lehrtätigkeit sieht Prof. Gutknecht darin, die Informatik als exakte und auf mathematischen Grundlagen basierende Wissenschaft zu betreiben und im Unterricht zu lehren. In der Forschung will er das Schwergewicht auf Editoren, die der Bildschirmbearbeitung von Text, Graphik und Photographien dienen sowie auf die damit eng verbundene computerunterstützte Erzeugung und Digitalisierung von Schriften (Font-Design), legen. Auf einer allgemeineren Ebene und längerfristig will er sich zudem mit Computerentwicklungen beschäftigen, die den Computerexperten ein Instrument in die Hand geben sollen, das diese ihren aktuellen Bedürfnissen anpassen und damit effizienter nutzen können.

#### **ETHZ: Ehrung für Professor Massey**

Prof. Dr. James L. Massey, Professor für Digitaltechnik an der ETH Zürich, ist kürzlich vom «Northwest Telecommunication Engineering Institute» in Xian, China, zum Ehrenprofessor ernannt worden.

#### **Stefan Kudelski, Dr h.c. de l'EPFL**

Lors de la Journée polytechnique 1986, l'EPFL a nommé Dr honoris causa M. Stefan Kudelski, industriel. M. Kudelski est bien connu pour ses enregistreurs NAGRA et d'autres produits microtechniques largement diffusés et fabriqués dans son usine à Cheseaux. Il est né à Varsovie et s'est réfugié en Suisse en 1943 où il a étudié la physique à l'EPFL. Il a obtenu plusieurs prix internationaux pour les générations successives de ses enregistreurs et pour ses magnétoscopes.

#### **Motor-Columbus übernimmt Teleholding AG**

Motor-Columbus AG, Baden, übernimmt die im Besitz der amerikanischen Telesystems International Corporation (TIC) befindliche Teleholding AG, Zürich. Diese Gesellschaft betreibt als eines der bedeutendsten Unternehmen der Branche über ihre Tochtergesellschaften in den Stadtregionen von Luzern, Chur, Zofingen und Aarau regionale Kabelfernnetze. Die bisher in ausländischem Besitz stehenden Gesellschaften der Teleholding-Gruppe gehen damit an ein Schweizer Unternehmen über. Im Zuge dieser Neuerung ist eine Erhöhung des Aktienkapitals der Teleholding AG vorgesehen.

#### **Eltrade Schrödel nun in Langnau a.A.**

Auf den 1. April 1986 ist die Eltrade Schrödel AG vom bisherigen Sitz in Zürich-Wollishofen ins Sihltal nach 8135 Langnau am Albis umgezogen. In einem freigewordenen Fabrikgebäude an der Spinnereistrasse, gleich neben dem Bahnhof, stehen der Firma in der 4. Etage rund 640 m<sup>2</sup> Büro- und Lagerraum zur Verfügung.

Die Eltrade Schrödel AG ist spezialisiert auf Stecker und Kabel für elektrische und elektronische Verbindungen aller Art und Grösse. Das Angebot basiert hauptsächlich auf Vertretungen bedeutender Firmen, nötigenfalls aber auch auf eigener Sonderfertigung. Das Sortiment umfasst über 2000 Artikel; gegen 3 Mio Einzelteile stehen zur prompten Belieferung der in- und ausländischen Kunden im Lager bereit. Seit einiger

Zeit wird eine eigene EDV-Anlage zur Steuerung und Bewirtschaftung des Angebotes wie auch zur Bewältigung von administrativen Abläufen eingesetzt, welche die Zuverlässigkeit für Service und Termine garantiert.

#### **25 Jahre Kowner AG, Regensdorf**

Die von Jakob Kowner 1913 gegründete Elektroinstallationsfirma ist eine alteingesessene Unternehmung der Zürcher Altstadt. Im Aufschwung der Nachkriegsjahre wurden die Platzverhältnisse langsam zu eng. So wurde 1961 in Regensdorf eine Tochtergesellschaft, die Kowner Schalttafel- und Apparatebau AG, gegründet. Dort konnten neben einfachen Hausverteilungen vermehrt auch anspruchsvollere Anlagen für Grosskunden hergestellt werden, vor allem für Industriefirmen.

Inzwischen sind die Ansprüche an die Installationstechnik stark gewachsen. Immer mehr und komplexere Mess-, Steuer- und Regelfunktionen müssen geplant und eingebaut werden. Zum Teil erfordert die Haustechnik heute umfassende Leitzentralen. Die Kowner AG hat sich diesen Bedürfnissen angepasst. Unter ihren rund 80 Mitarbeitern gibt es Fachspezialisten für jedes Elektroproblem. Bei der Planung setzt sie modernste Mittel des CAD ein. Seit 1970 steht die Firma unter der Leitung von Frau Wera Hotz-Kowner, dipl. El.-Ing. ETH. *Eb*

#### **Amstein Walthert Kleiner, Beratungs- und Ingenieurunternehmen**

Aus der Gruppe Telematik der Firma Amstein + Walthert AG, Zürich, ist die Amstein Walthert Kleiner Information Systems-Engineering AG hervorgegangen. Unter Leitung von Dr. Paul Kleiner sieht die neue Firma ihr Ziel in der Erarbeitung kundengerechter und funktionssicherer Informatik- und Kommunikationslösungen. Dazu will sie als ein von Herstellern, Lieferanten und Finanzinstituten unabhängiges, neutrales Engineering- und Beratungsunternehmen ihren Kunden Expertenwissen, Projekterfahrung und interdisziplinäre Fähigkeiten im Bereich der integrierten Informations-

systeme zur Verfügung stellen. Dabei sollten sämtliche Aspekte eines modernen Information Handling Systems, d.h. nicht nur Computer-Hardware, Kommunikations-Hardware und zugehörige Software, sondern auch das Umfeld hinsichtlich Anwendung und Organisation in die Betrachtung mit einbezogen werden.

#### **Zweigbetrieb der Grossenbacher Elektronik AG in Granges-Paccot**

Die zur Grossenbacher Holding AG gehörende Grossenbacher Elektronik AG entwickelt und fabriziert Automatisierungssysteme für den industriellen Einsatz. Als Dienstleistungen werden Projektmanagement und Software-Engineering angeboten.

Schon 1980 erlaubten die für den französischen Teil der Schweiz realisierten Projekte die Gründung eines technischen Büros im Raum Freiburg. Der nun gegründete Zweigbetrieb wird vorerst rund 20 Angestellte beschäftigen, deren berufliche Kenntnisse einer höheren Schulung in den Bereichen der Elektrotechnik, der Elektronik oder der Informatik entsprechen. Es handelt sich hier um eine interessante Erweiterung des Stellenmarktes im Raum Freiburg, bildet doch die lokale Ingenieurschule eine grosse Anzahl junger Leute in diesen Aktivitätsbereichen aus. Die Lokalisierung des Betriebes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaftsförderung.

#### **Carlo Gavazzi AG zügelt**

Die Carlo Gavazzi AG, Zürich, Lieferantin der Omron-Komponenten und -Systeme für die industrielle Automation, löst jetzt ihre wachsenden Platzprobleme in Zürich und verlegt ihr Domizil nach Baar, an die Grubenstrasse 25 (Telefon 042/33 45 35).

#### **W. Moor AG, Regensdorf**

Die W. Moor AG, 8105 Regensdorf, hat die Exklusivvertretung der Firma Gulton Ltd. West Division in Brighton (GB) für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein übernommen. Das Lieferprogramm dieser Firma umfasst Temperatur- und Prozessregler mit Zubehör.



# Neues aus der Normung

## Nouvelles de la normalisation

### Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen können zum angegebenen Preis beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

#### Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	VP Vollpublikation
R Regeln	U Übersetzung
L Leitsätze	HD Harmonisierungsdokument CENELEC
Nb Normblätter	EN Europäische Norm CENELEC
NP Normartige Publikationen	I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen	
HV Hausinstallationsvorschriften des SEV	

### Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues aux prix indiqués auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

#### Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	VP Publication intégrale
R Règles	U Traduction
L Recommandations	HD Document d'harmonisation CENELEC
Nb Feuilles de norme	EN Norme Européenne CENELEC
NP Publication de caractère normatif	I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires	
PIE Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures	

Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	---	----------------	---	---------------------------

### FK 2, Elektrische Maschinen Einsprachetermin: 26. Juli 1986

### CT 2, Machines électriques Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

SEV/ASE 3009-1z.1986 deutsch	R	Rotierende elektrische Maschinen Teil 1: Bemessungsdaten und Betriebsverhalten Zusatzbestimmungen zur Publikation SEV 3009-1.1986		(12.-) 11.-
SEV/ASE 3009-1.1986 französisch	R	Machines électriques tournantes Première partie: Caractéristiques assignées et caractéristiques de fonctionnement	CEI-Publ. 34-1(1983)	130.- (118.-)
SEV/ASE 3009-1z.1986 französisch	R	Dispositions complémentaires à la Publication ASE 3009-1.1986		(12.-) 11.-

### FK 20A, Netzkabel Einsprachetermin: 26. Juli 1986

### CT 20A, Câbles de réseau Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

noch nicht bestimmt	R	Calcul des capacités de transport des câbles pour les régimes de charge cycliques et de surcharge de secours Première partie: Facteur de capacité de transport cyclique pour des câbles de tensions inférieures ou égales à 18/30 (36) kV	CEI 853-1(1985) 1., f/e	51.-
------------------------	---	--	-------------------------------	------

### FK 20B, Isolierte Leiter Einsprachetermin: 26. Juli 1986

### CT 20B, Conducteurs isolés Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

noch nicht bestimmt	R	Méthodes d'essais communes pour les matériaux d'isolation et de gainage des câbles électriques Première partie: Méthodes d'application générale Section un: Mesure des épaisseurs et des dimensions extérieures Détermination des propriétés mécaniques	CEI 811-1-1(1985) 1., f/e	46.-
noch nicht bestimmt	R	Deuxième partie: Méthodes spécifiques pour les mélanges élastomères Section un: Essai de résistance à l'ozone Essai d'allongement à chaud - Essai de résistance à huile	CEI 811-2-1(1985) 1., f/e	29.-



Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der Publ. SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel  Titre	Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.)  Prix (frs)
---	---	--------------------	--	-------------------------------

**FK 22, Leistungselektronik**

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

**CT 22, Matériels électroniques à grande puissance**

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

SEV/ASE 3406-2. 1., f/e	R	Convertisseurs de puissance pour la traction Deuxième partie: Informations techniques supplémentaires	CEI 411-2(1978) 1., f/e	108.-
3406-4. 1., f/e	R	Quatrième partie: Convertisseurs directs de courant continu (hacheurs) pour le matériel roulant	CEI 411-4(1986) 1., f/e	89.-
SEV/ASE 3407-2. 2., f/e	R	Alimentations stabilisées à sortie en courant continu Deuxième partie: Caractéristiques et performances	CEI 478-2(1986) 2., f/e	39.-

**FK 31, Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche**

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

**CT 31, Matériel électrique pour atmosphères explosibles**

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

noch nicht bestimmt	SV	Anforderungen für die Auswahl, Errichtung und Anwendung elektrostatischer Sprühanlagen für brennbare Sprühstoffe Teil 3: elektrostatische Handsprüheinrichtungen für Flock mit einer Energiegrenze von 0,24 mJ oder 5 mJ sowie Zubehör Requirements for the selection, installation and use of electrostatic spraying equipment for flammable materials Part 3: Hand-held electrostatic flock spray guns with an energy limit of 0,24 mJ or 5 mJ and their associated apparatus Règles de sélection, d'installation et d'utilisation d'un équipement de projection électrostatique pour produits à projeter inflammables Partie 3: Pistolets manuels de projection électrostatique de flock avec une énergie limite de 0,24 mJ ou 5 mJ et leur matériel associé	pr EN 50 053 (1986) 3. Teil d/e/f	7.50
------------------------	----	--	--	------

**FK 34A, Lampen**

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

**CT 34A, Lampes**

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

SEV/ASE 3604 1., f/e	R, I	Lampes pour véhicules routiers prescriptions de performances	CEI 810 (1986) 1., f/e	58.-
----------------------------	------	--	------------------------------	------

**FK 34D, Leuchten**

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

**CT 34D, Luminaires**

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

SEV/ASE 1053-2-9/2	SV	Modification N° 2 (1986) à la publication 598-2-9(1979) Luminaires, 2 <sup>e</sup> partie: règles particulières Section neuf: Luminaires pour prises de vues photographiques et cinématographiques (non professionnelles)	CEI 598-2-9/2 (1986) 1., f/e	15.-
1053-2-9/2	SV	Änderung Nr. 2(1986) zur CEI-Publikation 598-2-9(1979) Leuchten, Teil 2: Besondere Anforderungen Sektion neun: Photo- und Filmleuchten (für nichtprofessionelle Zwecke)		

**FK 55, Wickeldrähte**

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

**CT 55, Fils de bobinage**

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

Noch nicht bestimmt	R	Basic dimensions of winding wires Part 1: Diameters of conductors for round winding wires Dimensions de base des fils de bobinage Première partie: Diamètres de conducteurs pour fils de bobinage de section circulaire	CEI 182-1/ 2433(1984) e/f prHD 42.1 S3	14.- (12.-)
------------------------	---	---	---	----------------

## Inkraftsetzung von Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den seinerzeitigen Ausschreibungen eingingen bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Sie sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum angegebenen Preis erhältlich.

## Mise en vigueur de normes de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête en son temps, ou des objections ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur, les Normes suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*, aux prix indiqués.

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	-----------------	-------------	---------------------------

### FK 4, Wasserturbinen

Datum des Inkrafttretens: 1. Mai 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 77(1986)3, S. 178

### CT 4, Turbines hydrauliques

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> mai 1986

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)3, p. 178

SEV/ASE 3592.1986 1., f/e	SN-CEI 805(1985) 1., f/e	Guide pour la réception, l'exploitation et l'entretien des pompes d'accumulation et des pompes-turbines fonctionnant en pompe	70.- (63.-)
---------------------------------	--------------------------------	---	----------------

### FK 12, Radioverbindungen/UK 12C, Sender

Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 77(1986)5, S. 285

### CT 12, Radiocommunications, SC 12C, émetteurs

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juin 1986

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)5, p. 285

SEV/ASE 3436/1.1986 f/e	CEI 215 Mod. 1(1985)	Modification N° 1(1985) à la Publication 215(1978) Règles de sécurité applicables aux matériels d'émission radio-électriques	7.- (6.-)
-------------------------------	-------------------------	---	--------------

### FK 15A, Isoliermaterialien/Kurzzeitprüfungen

Datum des Inkrafttretens: 1. Dezember 1985

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)15, S. 951

### CT 15A, Matériaux isolants/Essais de courte durée

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> décembre 1985

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)15, p. 951

SEV/ASE 3357.1985 2., f/e	CEI 587(1984)	Méthodes d'essai pour évaluer la résistance au cheminement et à l'érosion de matériaux isolants électriques utilisés dans des conditions ambiantes sévères	32.- (29.-)
---------------------------------	------------------	--	----------------

### FK 15B, Isoliermaterialien/Langzeitprüfungen

Datum des Inkrafttretens: 1. Dezember 1985

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)15, S. 951

### CT 15B, Matériaux isolants/Essais d'endurance

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> décembre 1985

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)15, p. 951

SEV/ASE 3584.1985 2., f/e	CEI 85(1984)	Evaluation et classification thermiques de l'isolation électrique	33.- (30.-)
---------------------------------	-----------------	---	----------------

### FK 15C, Isoliermaterialien/Spezifikationen

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)17, S. 1082

### CT 15C, Matériaux isolants/Spécifications

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> janvier 1986

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)17, p. 1082

SEV/ASE 3364-3-1.1986 2., f/e	CEI 371-3-1 (1984)	Spécification pour les matériaux isolants à base de mica 3 <sup>e</sup> partie: Spécifications pour matériaux particuliers Feuille 1: Matériaux pour entrelames de collecteurs	26.- (24.-)
SEV/ASE 3364-3-3.1986 1., f/e	CEI 371-3-3 (1983)	Feuille 3: Matériaux rigides de mica pour appareils de chauffage	19.- (17.-)
SEV/ASE 3368-2/2.1986 1., f/e	CEI 554-2/2 (1983)	Modification N° 2(1984) à la Publication 554-2(1977) de la CEI Spécification pour papiers cellulosiques à usages électriques 2 <sup>e</sup> partie: Méthodes d'essai	8.- (7.-)
SEV/ASE 3368-3-2.1986 1., f/e	CEI 554-3-2 (1983)	3 <sup>e</sup> partie: Spécifications pour matériaux particuliers Feuille 2: Papier pour condensateurs	33.- (30.-)



Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
SEV/ASE 3368-3-3.1986 1., f/e	CEI 554-3-3 (1980)	Feuille 3: Papier crêpe	20.- (18.-)
SEV/ASE 3368-3-4.1986 1., f/e	CEI 554-3-4 (1979)	Feuille 4: Papier électrolytique pour condensateurs	19.- (17.-)
SEV/ASE 3368-3-5.1986 1., f/e	CEI 554-3-5 (1984)	Feuille 5: Papiers spéciaux	54.- (49.-)
SEV/ASE 3500-2.1986 1., f/e	CEI 684-2 (1984)	Spécification pour gaines isolantes souples 2 <sup>e</sup> partie: Méthodes d'essai	105.- (95.-)
SEV/ASE 3366-2-2.1985 1., f/e	CEI 455-2-2 (1984)	Spécification relative aux composés résineux polymérisables sans solvant utilisés comme isolants électriques 2 <sup>e</sup> partie: Méthodes d'essai Méthodes d'essai des poudres de revêtement à usages électriques	57.- (51.-)
SEV/ASE 3366-3-3.1985 1., e/f	CEI 455-3-3 (1984)	3 <sup>e</sup> partie: Spécifications pour les matériaux particuliers Feuille 3: Composés résineux de polyuréthane non chargés	17.- (16.-)
SEV/ASE 3366-3-4.1985 1., f/e	CEI 455-3-4 (1984)	Feuille 4: Composés résineux de polyuréthane chargés	13.- (12.-)
SEV/ASE 3368-1/1.1985 1., f/e	CEI 554-1/1 (1983)	Modification N° 1(1983) à la Publication 554-1(1977) de la CEI Spécification pour papiers cellulosiques à usages électriques 1 <sup>re</sup> partie: Définitions et conditions générales	7.- (6.-)
SEV/ASE 3498-3.1986 1., f/e	SN-CEI 672-3(1984) 1., f/e	Spécification pour matériaux isolants à base de céramique ou de verre Troisième partie: Matériaux particuliers	19.- (17.-)
SEV/ASE 3593-1.1986 1., f/e	CEI 819-1(1985)	Spécification pour papiers non cellulosiques à usages électriques Première partie: Définitions et prescriptions générales	14.- (12.-)

#### FK 20B, Isolierte Leiter

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)5, S. 302

#### CT 20B, Conducteurs isolés

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juillet 1986

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)5, p. 302

SEV/ASE 3410-3.1986 1., f/e	SN-CEI 332-3(1982)	Essais de câbles électriques soumis au feu Troisième partie: Essais sur câbles en nappes	31.- (28.-)
SEV/ASE 3410-3/1.1986 1., f/e	SN-CEI 332-3/1(1984)	Modification N° 1 à la Publication CEI 332-3(1982)	7.- (6.-)

#### FK 29, Elektroakustik

Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 77(1986)3, S. 178

#### CT 29, Electroacoustique

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juin 1986

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)3, p. 178

SEV/ASE 3591.1986 1., f/e	SN-CEI 804 (1985)	Sonomètres intégrateurs-moyenneurs	73.- (66.-)
---------------------------------	----------------------	------------------------------------	----------------

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
---	-----------------	----------------	---------------------------

#### FK 45, Nukleare Instrumentierung

Datum des Inkrafttretens: 1. April 1986  
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)23, S. 1444

#### CT 45, Instrumentation nucléaire

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> avril 1986  
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)23, p. 1444

SEV/ASE 3589.1986 I., f/e	SN-CEI 808 (1985)	Sous-ensembles complémentaires des ictomètres Caractéristiques et méthodes d'essais	125.- (112.-)
---------------------------------	----------------------	--	------------------

#### FK 51, Magnetische Bauelemente und Ferrite

Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1985  
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)5, S. 303

#### CT 51, Composants magnétiques et ferrites

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juin 1985  
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)5, p. 303

SEV/ASE 3434-1/1.1985 I., f/e	Mod. 1 CEI 367-1 (1984)	Modification N° 1 à la Publication 367-1(1982), Noyaux pour bobines d'inductance et transformateurs destinés aux télécommunications Première partie: Méthodes de mesure	7.- (6.-)
-------------------------------------	-------------------------------	---	--------------

#### FK 56, Zuverlässigkeit und Wartbarkeit

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1986  
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 77(1986)3, S. 179

#### CT 56, Fiabilité et maintenabilité

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juillet 1986  
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)3, p. 179

SEV/ASE 3596.1986 I., f/e	SN-CEI 812(1985)	Techniques d'analyse de la fiabilité des systèmes – Procédure d'analyse des modes de défaillance et de leurs effets (AMDE)	62.- (58.-)
---------------------------------	---------------------	---	----------------

#### Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1986  
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)23, S. 1445

#### Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence

Date de l'entrée en vigueur: 1<sup>er</sup> juillet 1986  
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)23, p. 1445

SEV/ASE 3602.1986 I., f/e	SN-CEI 827(1985)	Guide relatif aux limites des fluctuations de tension dues aux appareils électrodomestiques (en rapport avec la Publication 555-3 de la CEI)	36.- (32.-)
---------------------------------	---------------------	--	----------------

### Neue CEI-Publikationen

Folgende Publikationen der CEI sind neu erschienen: Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Über ihre allfällige Übernahme wird zu gegebener Zeit entschieden. Sie können in der Schweiz trotzdem angewendet werden.

Exemplare dieser Publikationen können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden

### Nouvelles publications de la CEI

Les publications suivantes de la CEI viennent de paraître. Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Une reprise éventuelle sera décidée en temps voulu. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. n° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
--	----------------	---------------------------

#### Arbeitsgebiet FK 65, Steuerungs- und Regelungstechnik

#### Domaine du CT 65, Equipements électriques de régulation et d'automatique

CEI 877(1986) I., f/e	Procédures d'assurances de la propreté d'un matériel de mesure et de commande dans les processus industriels en service en contact avec de l'oxygène Procedures for ensuring the cleanliness of industrial-process measurement and control equipment in oxygen service	43.- (39.-)
-----------------------------	---	----------------



## Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

19. Generalversammlung vom 6. und 7. Mai 1986 in Gent (BE)\*

Nach den üblichen Präliminarien, wie Genehmigung der Traktandenliste für diese Sitzung und des Protokolles der letzten Sitzung, wurde die Generalversammlung mit den statutarischen Geschäften eröffnet:

- Herr R. Winckler (DE) wurde mit Applaus für den während eines halben Jahres verwaist gewesenen Posten des Vizepräsidenten EG gewählt. Er wird nach Ablauf der Amtsdauer des gegenwärtigen Präsidenten, Herrn Dr. R.J.R. Kirkham (IE), dessen Nachfolger werden. Damit wird in einer Zeit des Umbruchs der Mann wieder Präsident des CENELEC werden, der seinerzeit als ihr erster Präsident zum Aufbau dieser Organisation entscheidend beigetragen hat.
- Herr W.H.D. Gregson (GB) wurde mit herzlichem Applaus als neues, britisches Mitglied des CENELEC aufgenommen. Da das britische Elektrotechnische Nationalkomitee keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, muss dessen jeweiliger Präsident als natürliche Person als Mitglied des CENELEC aufgenommen werden.
- Das genau entgegengesetzte Verfahren wurde für Spanien durchgeführt. Bis jetzt war Herr T. Gonzalez-Baylin das CENELEC-Mitglied aus Spanien. Die *Asociación Electrotécnica y Electrónica Española (AEE)* hat inzwischen Rechtspersönlichkeit erhalten und wurde, ebenfalls mit grossem Applaus, zum neuen Mitglied des CENELEC gewählt.

Die Bemühungen für die weitere Annäherung zwischen CEN (Comité Européen de Normalisation) und CENELEC laufen weiter. Die gemeinsame Arbeitsgruppe WG «IR», welche beschlussreife Vorschläge für die weitgehende Angleichung der Geschäftsordnung («Internal Regulations») der beiden Organisationen ausarbeitet, wurde mit weiteren Aufgaben zur Regelung der Verfahrensfragen im Zusammenhang mit den Bemühungen zur Beschleunigung der Normen- und Harmonisierungsarbeiten betraut und hat einen neu formulierten, erweiterten Auftrag erhalten.

Ein Vorschlag, dass Harmonisierungsdokumente (HD) bzw. Europannormen (EN), die nach den geltenden Verfahrensregeln bei der Abstimmung abgelehnt wurden, trotzdem für diejenigen Mitglieder verbindlich sein sollen, die ursprünglich zugestimmt hatten, wurde nicht angenommen.

Ausführlich diskutiert wurden auch die sog. Delft-guidelines. An der 44. BT-Sitzung anfangs März 1985 in Delft war grundsätzlich beschlossen worden, dass CENELEC-EN – ob von TC des CENELEC erarbeitet oder Übernahme mit oder ohne Änderungen von CEI-Normen – vom CENELEC neu gedruckt werden müssten. Es wurde in der Diskussion anerkannt, dass damit der CEI ein schwerer, finanzieller Schaden zugefügt wird. Trotzdem wurde im Interesse der leichteren Benützbarkeit der nationalen Normen beschlossen, zumindest bei umfangreicheren, sog. gemeinsamen CENELEC-Abweichungen ein vollständig neues Dokument zu erstellen. Dabei wurde auch ganz klar festgestellt, dass mit einer neuen Lösung nur dann eine Beschleunigung bei der Herausgabe neuer Normen erwartet werden kann, wenn alle Nationalkomitees des CENELEC mit den zurzeit modernsten, elektronischen Mitteln ausgerüstet sind.

Zu bemerken wäre höchstens, dass die grössten Zeitgewinne erreicht werden könnten, wenn die Resultate der internationalen Normungsbemühungen, d.h. die CEI-Normen, auch vom CENELEC und seinen Mitgliederorganisationen unverändert übernommen würden.

Ein weiterer Mosaikstein in den Bemühungen, die Herausgabe von HD und EN zu beschleunigen, war der Vorschlag, CEI-Bureau-Central-Dokumente gleichzeitig dem CEI-6MR-Verfahren (Abstimmung, ob der vorgelegte Normenentwurf den bestmöglichen, internationalen Kompromiss darstellt oder nicht) und dem CENELEC-6MV (öffentliche Ausschreibung eines Normenentwurfes in den Ländern der CENELEC-Mitglieder, um technische Stellungnahme zu erhalten) zu unterwerfen. Schon das Bureau Technique (BT) hatte den Vorschlag abgelehnt, da zwei komplett verschiedene Verfahren mit grundsätzlich verschiedenen Zielen verkoppelt werden sollten.

Es wurde beschlossen, entsprechend dem BT-Antrag die Normungsergebnisse einer beschränkten Anzahl von CEI-CE parallel dem CEI-6MR und dem CENELEC QP (Questionnaire Procedure, mit welchem von den CENELEC-Mitgliedern eine Absichtserklärung das RD [Referenz-Dokument] betreffend verlangt wird) zu unterwerfen.

Der Antrag in den nationalen Normen, entsprechend den CEI-Vorschlägen eine einheitliche NS-Verteilspannung von 230/400 V, 50 Hz einzuführen, wurde abgelehnt.

In der Streitfrage, ob der von ISO normierte oder der von DIN und VDE geförderte, bedeutend schwerere ISDN-Stecker (Integrated Services Digital Network) für Europa verbindlich erklärt werden soll, wurde entsprechend der vorgängig getroffenen Absprache zwischen den CENELEC-Mitgliedern aus Frankreich und Deutschland folgendermassen gelöst: Das Mandat der KEG (Kommission der Europäischen Gemeinschaften) wird um mindestens 1 Jahr verlängert (vorläufig bis zum 1.3.1987); die CEI (SC 48B) wird gebeten, mit der Dimensionsnormierung vorwärts zu machen, und CENELEC soll beide Lösungen studieren, allerdings ohne Normierung der Stifte-Zuteilung.

Normierung und Zertifizierung auf dem Gebiet der Informationstechnik gaben viel zu reden, ohne dass konkrete Beschlüsse hätten gefasst werden können. Alle Bemühungen gehen dahin, dass alle interessierten Organisationen wie KEG, EFTA, CEPT, CEN und CENELEC echt zusammenarbeiten und z.B. nur ein einziges, europäisches Zertifizierungssystem realisiert wird. Den vielen, positiven Voten nach wäre zu schliessen, dass dieses ehrgeizige Ziel bald erreicht werden könnte.

Das Sprachenproblem beim Informationsverfahren für nationale Normenprojekte und neue Normen scheint bald gelöst werden zu können, indem alle drei offiziellen Sprachen von CEN und CENELEC, nämlich deutsch, französisch und englisch, beibehalten werden sollen; allerdings werden die Resultate einer Umfrage abgewartet, welche das EFTA-Generalsekretariat nächstens bei den EFTA-Mitgliedsländern starten wird.

Die Rechnung 1985, welche mit einem totalen, kumulierten Vorschlag von rund 5,7 Mio BF, d.h. gegenwärtig rund 237 000.- sFr. abschliesst, wird einstimmig angenommen.

Die CENELEC-Rechnung ist nicht einfach zu führen, da für die KEG und die EFTA viele Vorausleistungen erbracht werden, welche mit Teilzahlungen abgegolten werden, die bei Rechnungsabschluss nicht immer beglichen sind. Das vorläufige Budget für 1987 rechnet mit einem kleinen Verlust.

Eingebettet in die normale AG wurden die Liaison Committee-Meetings CENELEC-KEG und CENELEC-EFTA durchgeführt. Hervorgehoben wurde in erster Linie der erste Fall des «new approach». Dieser besteht darin, dass in den Richtlinien der EG die wesentlichen, grundlegenden (Sicherheit-)Anforderungen spezifiziert werden und im übrigen für die technischen Anforderungen auf EN von CEN und CENELEC verwiesen wird. Schweizerseits wurde ganz klar darauf hingewiesen, dass diese Lösung nur annehmbar ist, wenn sie für ganz Europa gilt und in Zukunft die wesentlichen, grundlegenden Anforderungen gemeinsam von der KEG und dem EFTA-Generalsekretariat erarbeitet werden.

Die nächste, 20. Generalversammlung des CENELEC wird am 27. und 28. Oktober 1986 in Wien durchgeführt werden. JC

\* Der Bericht über die 18. Generalversammlung vom 26. und 27. September 1985 in Maastricht (NL) ist im Bull. SEV/VSE 76(1985)23, S. 1451, erschienen.



# Eidg. Starkstrominspektorat – Inspection fédérale des installations à courant fort

## Erste Hilfe in elektrischen Anlagen

Die Starkstromverordnung, Art. 44, schreibt vor, dass in elektrischen Anlagen eine Anleitung zur Hilfeleistung bei durch elektrischen Strom verursachten Unfällen anzuschlagen ist. Gegenwärtig ist in den meisten Anlagen die dritte Generation dieser Erste-Hilfe-Tafeln angeschlagen, aber es sind auch noch ältere Tafeln zu finden.

Aufgrund der neuesten medizinischen Erkenntnisse hat die Ärztekommision des VSE in Zusammenarbeit mit dem SEV und dem Eidg. Starkstrominspektorat eine neue Erste-Hilfe-Tafel erarbeitet, die gegenüber den bisherigen Tafeln wesentliche Änderungen aufweist.

Damit die neuesten Erste-Hilfe-Massnahmen auf breiter Basis bekannt werden und deren Anwendung durchgesetzt werden kann, verfügt das Eidg. Starkstrominspektorat, dass bis zum 31. Dezember 1987 sämtliche bisherigen Erste-Hilfe-Tafeln durch neue Tafeln Ausgabe 1986 auszuwechseln sind. Nach diesem Datum werden alte Tafeln bei den Inspektionen auf die Mängelliste gesetzt.

Die neuen Tafeln sind wiederum im Format A3 hoch und A4 quer in deutscher, französischer und italienischer Sprache erhältlich und haben die gleiche Lochteilung wie die alten Tafeln. Die Tafeln sind zu beziehen beim Schweiz. Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich. Es sei auf die diesbezüglichen Publikationen verwiesen.

Der Obergeringenieur: F. Schlittler

## Premiers secours dans les installations électriques

L'Ordonnance sur les courants forts prescrit à l'art. 44 que dans les installations électriques doivent être affichées les instructions relatives aux premiers soins à donner aux victimes d'accidents causés par le courant électrique. Actuellement, dans la plupart des installations, on rencontre des panneaux «Premiers Secours» de la 3<sup>e</sup> édition ou même des plus anciens.

En collaboration avec l'ASE et l'Inspection fédérale des installations à courant fort, la Commission des médecins de l'UCS a conçu un nouveau panneau qui présente des modifications fondamentales des instructions de premiers secours basées sur les plus récents acquis de la médecine.

Afin que la connaissance de ces nouvelles mesures de premiers secours soit largement répandue et puisse s'appliquer, l'Inspection fédérale des installations à courant fort décide: *Tous les anciens panneaux «premiers Secours» sont à remplacer jusqu'au 31 décembre 1987 par de nouveaux panneaux, édition 1986.* Passé cette date, la présence d'anciens panneaux dans les installations sera considérée comme un défaut et notée comme tel dans le rapport d'inspection.

Les nouveaux panneaux sont livrables, tout comme les anciens, en format A3 haut ou A4 large, en allemand, français et italien et avec les mêmes perforations de fixation. Ils sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Bureau des imprimés, Case postale, 8034 Zurich. On est prié de se référer aux publications y relatives.

L'Ingénieur en chef: F. Schlittler

## Primi soccorsi negli impianti elettrici

L'ordinanza federale sugli impianti a corrente forte, art. 44, sancisce l'obbligo di affiggere, negli impianti elettrici, le istruzioni sui primi soccorsi in caso di incidenti causati dalla corrente elettrica. Attualmente, negli impianti sono generalmente affisse le tavole nella versione della terza generazione, ma s'incontrano pure quelle di date ben più remote.

Sulle base della conoscenza più recenti della medicina, la Commissione medica dell'UCS, in collaborazione con l'ASE e l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ha elaborato una nuova tavola sui primi soccorsi, il cui contenuto si scosta sensibilmente dalle precedenti.

Al fine di diffondere e far applicare su vasta scala le nuove misure sui primi soccorsi, l'Ispettorato decide che, entro il 31 dicembre 1987, tutte le tavole sinora impiegate dovranno venir sostituite con la nuova tavola, edizione 1986. Dopo tale data, le vecchie tavole verranno guidicate elemento di difetto durante le ispezioni.

La nuova tavola è ottenibile nelle tre lingue nazionali, nell'identico formato e perforazione delle precedenti, A3 in altezza, A4 in larghezza e può essere richiesta presso l'Associazione Svizzera degli Elettrotecnici, ufficio degli stampati, casella postale, 8034 Zurigo.

L'Ingegnere in capo: F. Schlittler

## ERSTE HILFE PREMIERS SECOURS PRIMI SOCCORSI

### Die neuen Erste-Hilfe-Tafeln sind eingetroffen

Format	Preis	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
297×420 mm	Fr. 21.-	Fr. 26.-
297×210 mm	Fr. 15.-	Fr. 20.-

#### Bestellungen:

Die Erste-Hilfe-Tafeln sind zu beziehen beim  
Schweiz. Elektrotechnischen Verein  
Drucksachenverwaltung  
Postfach  
8034 Zürich  
Tel. 01/384 92 37 oder 38

Für Bestellungen vor dem 31.12.1986 wird ein genereller Einführungsrabatt von 15% gewährt (kein Mengenrabatt).

Porti, Frachten und Verpackung gehen zu Lasten des Bestellers.

#### Anmerkung:

Gemäss Verfügung des Eidg. Starkstrominspektorates müssen bis zum 31. Dezember 1987 sämtliche bisherigen Erste-Hilfe-Tafeln durch die neuen Tafeln Ausgabe 1986 ersetzt werden.

### Les nouvelles plaques de premiers secours sont disponibles

Format	Prix	
	Membres de l'ASE	Non-membres
297×420 mm	Fr. 21.-	Fr. 26.-
297×210 mm	Fr. 15.-	Fr. 20.-

#### Commandes:

Veuillez commander les plaques premiers secours à  
Association Suisse des Electriciens – ASE  
Administration des Imprimés  
Case postale  
8034 Zurich  
Tél. 01/384 92 37 ou 38

Il n'y a pas de rabais de quantité, mais les commandes passées avant le 31.12.1986 bénéficient d'un rabais général de lancement de 15%.

Frais d'affranchissement, de port et d'emballage à la charge du client.

#### Remarque:

Conformément à une décision de l'Inspection fédérale des installations à courant fort (STI), les nouvelles plaques premiers secours édition 1986 sont obligatoirement à substituer avant le 31.12.1987 à tous les modèles antérieurs.

## ERSTE HILFE PREMIERS SECOURS PRIMI SOCCORSI





# Massnahmen für Erste Hilfe

**Bergung:** Gefahr für den Retter! Selbstschutz nicht vergessen!  
**Nach der Bergung bei:**

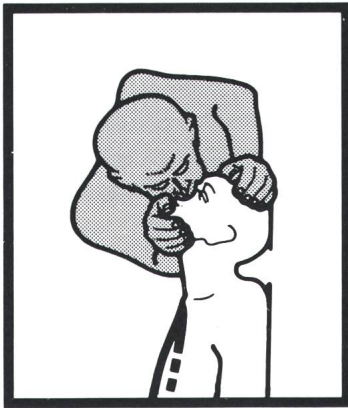
**Bewusstlosigkeit**  
Atmung und Puls vorhanden



**Bewusstlosenlagerung**

Schutz vor Witterungseinflüssen  
Ueberwachen

**Atemstillstand**  
Bewusstlosigkeit  
Blauverfärbung der Haut

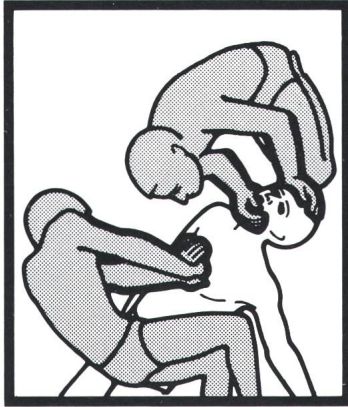


**Beatmung mit dem Mund**

Kopf nach hinten strecken  
Unterkiefer nach oben drücken  
Luft in die Nase einblasen  
(ca. 15 Beatmungsstösse pro Minute)

**Kreislaufstillstand**

Bewusstlosigkeit  
Fehlende Atmung  
Fehlender Puls der Halsschlagader  
Weite und lichtstarre Pupillen  
Blasse oder bläuliche Haut



**Beatmung mit dem Mund und**

**Aeusserer Herzmassage**

1. Sofort 1 kräftiger Faustschlag gegen Brustbeinmitte  
Wenn kein Erfolg:
2. Sofort 5 tiefe Beatmungsstösse
3. Dann sofort:  
**Wenn allein**  
abwechselnd (ca. 3 Zyklen pro Minute)  
- 15 Herzmassagestösse  
(im Rhythmus von ca. 80 Stössen pro Minute)
- 2 Beatmungsstösse
- Wenn zu zweit**  
jeweils nach  
- 5 Herzmassagestössen  
(ca. 80 Stösse pro Minute)
- 1 Beatmungsstoss

## Blutung

- Verletzten Körperteil hochlagern
- Druckverband
- Wenn nötig Fingerdruck in die Wunde

## Hinweis für den Arzt

Wenn möglich Beginn der Infusionsbehandlung mit isotoner Elektrolytlösung (z. B. Ringerlösung) schon am Unfallort!

## Verbrennung

- Brandwunden so rasch wie möglich mit kaltem Wasser ausreichend abkühlen
- Kleider nicht ausziehen
- Sauberes Abdecken der Wunden (erst nach Abkühlung)
- Schutz vor Auskühlung
- Bei ausgedehnten Verbrennungen: Falls Spitalaufnahme nicht innerer einer Stunde nach dem Unfall erfolgen kann, reichlich Flüssigkeit (z. B. Haldane-Lösung) trinken lassen

**Bewusstlosen nichts einflössen!**

## Raschmöglichst Arzt

**benachrichtigen lassen!**

Notruf-Nummer	Tel.	
Nächstes Spital	Tel.	
Polizei	Tel.	
.....	Tel.	



Association Suisse des Electriciens (ASE)

Union des Centrales Suisses d'Electricité (UCS)

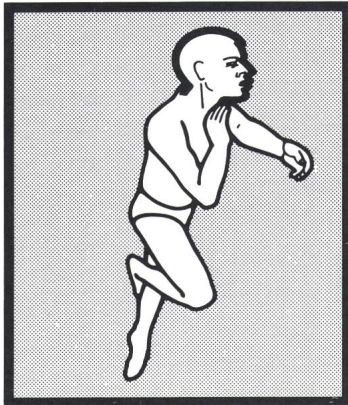


# Premiers Secours

en cas d'accident dû à l'électricité

**Sauvetage:** Danger pour le secouriste! N'oubliez pas votre propre sécurité!  
**Après quoi, en cas de:**

**Perte de connaissance**  
Respiration et pouls présents

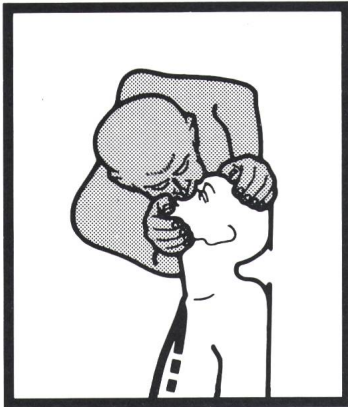


### Position latérale

Protéger le blessé contre les influences du climat  
Surveiller le blessé

### Arrêt respiratoire

Perte de connaissance  
Teint bleuâtre

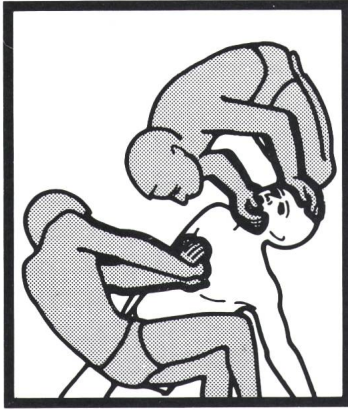


### Respiration bouche à nez

Renverser la tête en arrière  
Presser la mâchoire inférieure vers le haut  
Insuffler de l'air dans le nez  
(env. 15 fois par minute)

### Arrêt circulatoire

Perte de connaissance  
Arrêt respiratoire  
Absence de pouls à l'artère carotide  
Pupilles dilatées et sans réaction à la lumière  
Teint pâle ou bleuâtre



### Respiration bouche à nez et massage cardiaque externe

1. Appliquer immédiatement un vigoureux coup de poing vers le milieu du sternum  
Si ce traitement ne produit pas d'effet:
2. Pratiquer immédiatement 5 insufflations profondes
3. Puis immédiatement:
  - si vous êtes seul**
    - alternativement  
(au rythme d'env. 3 cycles par minute)
    - 15 pressions sur le sternum  
(au rythme d'env. 80 pressions par minute)
    - 2 insufflations
  - si vous êtes à deux**
    - alterner systématiquement
    - 5 pressions sur le sternum et  
(env. 80 pressions par minute)
    - 1 insufflation

**Ne rien donner à boire à une personne sans connaissance!**

### Faire appeler un médecin au plus tôt!

Appel d'urgence	Tél.
Hôpital le plus proche	Tél.
Police	Tél.
.....	Tél.

### Brûlures

- Refroidir immédiatement et suffisamment longtemps les endroits brûlés avec de l'eau froide
- Ne pas ôter les vêtements
- Recouvrir les plaies avec un tissu propre (après le refroidissement à l'eau)
- Protéger le blessé contre les pertes de chaleur (hypothermie)
- Lors de brûlures étendues et si l'entrée à l'hôpital ne peut avoir lieu dans l'heure qui suit l'accident, faire boire abondamment (p. ex. solution d'Haldane)

### Hémorragie

- Surélever la partie blessée
- Appliquer un pansement compressif
- Si nécessaire, compression manuelle directement dans la plaie

### Indication pour le médecin

Dans la mesure du possible, commencer sur place le traitement par perfusion avec une solution d'électrolyte isotonique (p. ex. solution de Ringer)!

ALGRA MERENSCHWAND

EDITION 1986

COPYRIGHT ASE





Associazione Svizzera degli Elettrotecnici (ASE)

Unione delle Centrali Svizzere di Elettricità (UCS)

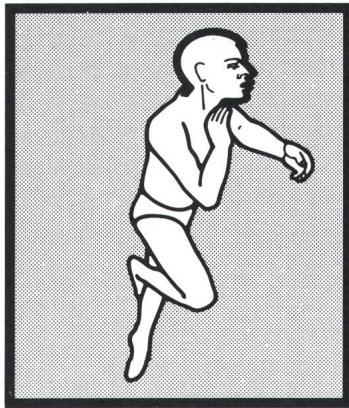


# Primi Soccorsi

in caso d'incidente elettrico

**Ricupero della vittima:** Il soccorritore è in pericolo! Pensi alla propria incolumità!  
**Dopo il ricupero, in caso di:**

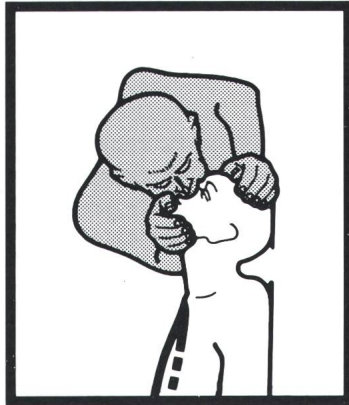
**Perdita di conoscenza**  
Respirazione e polso presenti



**Posizione laterale**

Proteggere l'infornato dalle influenze atmosferiche  
Sorvegliarlo

**Arresto respiratorio**  
Perdita di conoscenza  
Colorito bluastro della pelle

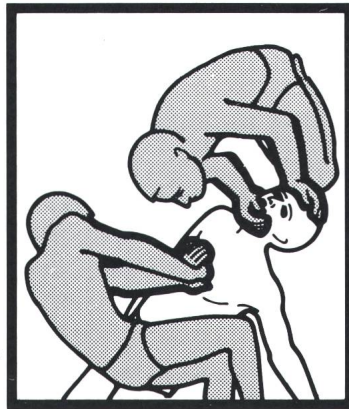


**Respirazione bocca - naso**

Reclinare la testa  
Premere la mandibola verso l'alto  
Soffiare l'aria nel naso  
(circa 15 insufflazioni al minuto)

**Arresto cardiocircolatorio**

Perdita di conoscenza  
Assenza di respirazione  
Assenza di polso alla carotide  
Pupille dilatate e senza reazione alla luce  
Pelle pallida o bluastra



**Respirazione bocca - naso e massaggio cardiaco esterno**

1. Dare subito un colpo secco col pugno sul centro dello sterno
2. Subito 5 profonde insufflazioni
3. Poi subito:
  - Se il soccorritore è solo**
  - Alternativamente (al ritmo di circa 3 cicli al minuto)
    - 15 compressioni cardiache (al ritmo di circa 80 compressioni al minuto)
    - 2 insufflazioni
  - Se vi sono 2 soccorritori**
  - Alternate sistematicamente
    - 5 compressioni cardiache e (circa 80 compressioni al minuto)
    - 1 insufflazione

**Non dare nulla da bere a persone prive di conoscenza!**

**Far chiamare un medico**

No. di soccorso	Tel.
Ospedale più vicino	Tel.
Polizia-urgenza	Tel.
.....	Tel.

**Ustioni**

- Raffreddare il più rapidamente possibile le ustioni con abbondante acqua fredda
- Non togliere gli abiti
- Coprire le ustioni con materiale pulito (solo dopo averle raffreddate)
- Evitare che l'infornato prenda freddo
- In caso di ustioni estese: se il ricovero in ospedale non è possibile entro 1 ora dopo l'incidente, fargli bere molto liquido (p. es. soluzione Haldane)

**Emorragia**

- Tenere sollevata la parte ferita
- Bendaggio compressivo
- Se necessario, compressione digitale nella ferita

**Indicazioni per il medico**

Se possibile, iniziare l'infusione con una soluzione di elettroliti isotonica già sul posto (p. es. soluzione Ringer)!